

Panel zur Abklärung einer Quick-Erniedrigung

Bezeichnung

Untersuchungspanel zur Abklärung einer Quick-Erniedrigung

Synonym

Kein

Handelsname

Keiner

Pathophysiologie

Der Quick wird im wesentlichen beeinflusst durch:

- Medikamentös: FX/II-Inhibitoren (z.B.Heparin); Verminderung des Faktor X (z.B. Marcumar);
- Erworbene oder angeborene Faktorenmangel des extrinsischen Gerinnungssystem (z.B. Verbrauchs-Dilutionskoagulopathie, Leberinsuffizienz);
- Lupusinhibitoren.

Indikation

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Innere III bietet die ZEKCh ein Panel von Untersuchungen zur Abklärung eine Quick-Erniedrigung an. Dieses soll dem Anfordernden eine sinnvolle Abklärung ermöglichen und die beleglose Anforderung erleichtern. Die Ergebnisse dieses Panels müssen in Zusammenhang mit einer Blutungsanamnese interpretiert werden.

Eventuelle Rücksprache bitte an Frau Dr.Langer 45743/45531 oder Dr.Steinbach (67571)

Es beinhaltet:

- Maschinelles Differentialblutbild
- Quick, aPTT, TZ, Fibrinogen, Antithrombin, D-Dimere
- FII, FV, FVII, FIX, FX, Lupusantikoagulans
- GOT, GPT, GGT, AP, Bilirubin, Cholinesterase, Albumin

Präanalytik

Probentransport und Abnahme:

Siehe hierzu die [Informationen](#) auf der Homepage der Zentralen Einrichtung Klinische Chemie.

Einheit

Siehe jeweils bei dem einzelnen Analyten

Probenmaterial

Im EDTA-Plasma, entnommen mit Standard-Probenentnahmeröhrchen:



Citrat-Plasma, entnommen mit Standard-Probenentnahmeröhrchen:



Im Plasma Li-Heparin-Plasma, entnommen mit Standard-Probenentnahmeröhrchen:



Referenzbereiche

Siehe jeweils bei dem einzelnen Analyten

Methode/Meßverfahren/Gerät

Siehe jeweils bei dem einzelnen Analyten

Analysenfrequenz

In der Regel täglich, einzelne Bestimmungen 1/Woche.

[↑ Nach oben](#)